

[Die Regierung hat einen neuen Industriepark registriert](#)

23.04.2024

Auf einer Sitzung am 23. April beschloss das Ministerkabinett, den Industriepark BORSCHIV in der Oblast Ternopil in das Register der Industrieparks aufzunehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf einer Sitzung am 23. April beschloss das Ministerkabinett, den Industriepark BORSCHIV in der Oblast Ternopil in das Register der Industrieparks aufzunehmen.

Auf einer Sitzung am 23. April hat das Ministerkabinett beschlossen, den Industriepark BORSCHIV in der Oblast Ternopil in das Register der Industrieparks aufzunehmen.

Dies teilte der Pressedienst des Wirtschaftsministeriums mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schaffung des Industrieparks BORSCHIV von der Stadtverwaltung von Borschtschiw initiiert wurde.

Es wird erwartet, dass der 30 Hektar große Park Unternehmen für die Produktion von Mehl und Getreide, Öl, Eiweißmischungen, Mehlprodukten, Halbfertigprodukten (einschließlich langfristig lagerbarer Backwaren), Obst- und Beerenprodukten, Fleisch- und Milchprodukten, Verarbeitung und Verpackung von Gemüse, Obst und Beeren beherbergen wird.

„Der Park wird auch Heilkräuter verarbeiten. Die Produkte dieser Produktion werden dann in der Pharma-, Parfümerie- und Kosmetik-, Lebensmittel- und Alkoholindustrie verwendet.

Zu den Teilnehmern des Parks werden auch Unternehmen gehören, die sich auf die Herstellung von Baumaterialien, Gipsprodukten, Gipskartonplatten, Baumischungen, Holzprodukten, Möbeln usw. spezialisiert haben“, heißt es in der Erklärung.

Derzeit sind neben BORSCHIV 78 Industrieparks in das Register der Industrieparks aufgenommen worden.

Ekonomitschna Prawda

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.